



Richard Ladinig, Leiter der Jugendfischer-camps der Landesvereinigung.



Aufmerksam lauschen die Nachwuchsfischer den Ausführungen der Experten.



Angeln mit Freunden macht besonderen Spaß. Wie hier am Völkermarkter Stausee.

»Fishing and fun«: Wo das Angeln den Kids Spaß macht

Abenteuer pur für Zehn- bis 13-Jährige: Die seit Jahren von der Landesfischereivereinigung organisierten Jugendfischer-camps im Rosental erfreuen sich großer Beliebtheit. Wissen und Freiheit für Kids angesagt.

Jolanda Woschitz

Die Freiheit genießen und kaum merken, dass spezialisierte Ausbilder einem sehr wohl auf die Finger schauen. Angeln nach Abenteuern für Zehn- bis 13-Jährige ist seit acht Jahren am St. Johanner Badeteich im Rosental angesagt, und der Andrang auf die jeweils über drei Tage anberaumten Kurse bleibt ungebrochen. »Mehr als 1000 Kinder haben bislang unsere Jugendfischer-camps besucht. Das beweist die Richtigkeit des Ausbildungskonzepts, welches neben der Wissensvermittlung auch das Naturleben und Freiheits-Feeling in den Mittelpunkt stellt«, sagt Richard Ladinig von der Kärntner Fischereivereinigung und Leiter der jährlich stattfindenden Camps. »Fishing and fun«, was keinesfalls bedeuten will, dass nur aus Spaß die Angelschnur ins Wasser gehalten wird. Viel-

mehr erhalten die Youngsters unter arrivierten Fischern Anleitungen, wie mit diesem Hobby umzugehen ist und nebenbei das Gefühl vermittelt, naturnahe Beziehungen aufzubauen.

»Es schmeckt!«

Ort des Geschehens ist jeweils die Freizeitanlage Centris, wo die Jungfischer nicht nur übernachten, ihre Angeln unter Anweisung auswerfen und spielerisch das Basiswissen über die Fischerei erfahren können, sondern auch ihr Hobby selbst auskosten dürfen. Des Abends werden die Selbstgefangenen am Lagerfeuer zubereitet. Es schmeckt! Wobei sich die Erwachsenden auch hier so weit im Hintergrund halten, dass die Petrijünger in spe ihre eigene »Suppe« kochen können.

Termine 2010

Die Termine für das 9. Jugendfischer-camp am St. Johanner Badeteich (Freizeitanlage Centris): 15.-17. Juli, 22.-24. Juli, 29.-30. Juli und 5.-7. August 2010.

Der Kursbeitrag (135 Euro) beinhaltet zweimal Vollpension, zwei Fischereierlaubnisscheine, die Teilnahmebestätigung, Angelzubehör und Köder.

Anmeldung unter www.kaerntner-fischerei.at.

Fischen in Theorie und Praxis leicht gemacht: Das Angebot ist keineswegs selbstverständlich in Österreich. Vielmehr nahm man bundesweit

die Initiative zum Vorbild und strebt dieser auch in anderen Bundesländern nach. Demzufolge wurde die Kärntner Fischereivereinigung für diesen einmaligen Einsatz vom Österreichischen Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz (ÖKF) ausgezeichnet. Doch damit ist es mit der Fischereiarbeit an unseren Kindern und Jugendlichen in Kärnten noch lange nicht genug. Keinesfalls unerwähnt bleiben darf das Engagement zahlreicher Fischervereine für ihren Nachwuchs. Zum Teil werden eigene Jugendbeauftragte abgestellt, auf der anderen Seite regelmäßig »Sohnemann und Fischertochter« in die Geheimnisse der Fischweid eingewiesen. Detaillierte Infos gibt es auf der morgen startenden Fachmesse »Weidwerk & Fischweid« am Klagenfurter Messegelände (Halle 2).



Beißt er, beißt er nicht? Zielgerichtete Beschäftigung mitten in der Natur ist für diese Jugendlichen eine Selbstverständlichkeit.



Die Momente ohne Erwachsene und Aufpasser genießen diese beiden Jungfischer am St. Johanner Badeteich im Rosental.



Auch Jungangler streben nach Erfolgsmomenten – sei es auch, dass das Warten an der Angel bis in den Abend hinein dauert.